

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

Handlungsdruck durch den städtischen Wirtschaftsverkehr und Lösungsvorschläge

Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Verkehrsplanung, Recht, Finanzen, Wirtschaftsförderung, Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie Ratsmitglieder, Verbände und die interessierte Fachöffentlichkeit

Der Wirtschaftsverkehr (Güterverkehr, Dienstleistungs- und Geschäftsfahrten) umfasst ca. ein Drittel des städtischen Verkehrs. Insbesondere die Zunahme von Lkw-Fahrten führt zu ökologischen Problemen im städtischen Raum. Trotz ihres geringen Anteils (ca. 10%) am städtischen Gesamtverkehr sind diese Fahrten für 40% des Energieverbrauchs und 50% der lokalen Emissionen verantwortlich. Aber auch Personenwirtschafts- und Dienstleistungsverkehre haben nicht zuletzt durch die Zunahme des Online-Handels oder von Pflegediensten eine rapide Steigerung des Fahrtenaufkommens zu verzeichnen.

In diesem Seminar sollen Notwendigkeiten und Möglichkeiten für die Integration dieser Verkehrsart in die Verkehrsplanung betrachtet werden. Dabei werden neben der Darstellung der Entwicklungstendenzen vor allem praktische Beispiele für Strategien und Maßnahmen – u.a. Umsetzungsmöglichkeiten in der kommunalen Verkehrsplanung und beispielsweise der Einsatz von elektrischen Fahrzeugen oder Lastenrädern – sowie rechtliche Fragen thematisiert.

Folgende Schwerpunkte werden im Seminar vertieft:

- Trends und Umweltprobleme
- Methoden zur Erfassung des Wirtschaftsverkehrs
- Integration des Wirtschaftsverkehrs in die städtische Planung
- Strategien und Maßnahmen für einen stadtverträglichen Wirtschaftsverkehr
- Finanzierungsmöglichkeiten und Umsetzungsrahmen von Maßnahmen im Wirtschaftsverkehr

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.



28.–29. November 2016 in Berlin

Montag, 28. November 2016

10.00 Begrüßung und Einführung in das Seminarthema

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Trends und Umweltprobleme

10.30 Verkehrs-, Klima- und Umweltprobleme durch den Wirtschaftsverkehr in der Stadt

Martyn Douglas,
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

11.15 Kaffeepause

11.30 Trends und Marktentwicklung - Herausforderungen an die Logistik

Gerd Bretschneider,
Geschäftsführer, Fuhrgewerbe-Innung Berlin-Brandenburg e. V., Berlin

Methoden zur Erfassung des Wirtschaftsverkehrs

12.15 Wirtschaftsverkehr – die große Unbekannte! Wie kann der städtische Wirtschaftsverkehr analysiert werden?

Dr.-Ing. Volker Waßmuth,
Bereichsleiter Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, PTV Transport Consult GmbH, Karlsruhe

13.00 Mittagspause

Integration des Wirtschaftsverkehrs in die städtische Planung

14.00 Wirtschaftsverkehrskonzept Region Hannover

Tanja Göbler,
Projektleiterin Verkehrsentwicklungsplanung und Wirtschaftsverkehr, Team Verkehrsentwicklung und Verkehrsmanagement, Fachbereich Verkehr, Region Hannover

14.45 Innenstadtlogistik mit Zukunft für Stuttgart

Martin Armbruster,
Wirtschaftsverkehrsbeauftragter, Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart

15.30 Exkursion: Unterirdisches Logistikzentrum Potsdamer Platz

Mario Schulz,
Objektleiter, Büro Ver- und Entsorgungszentrum (VEZ) Potsdamer Platz, Alba, Berlin

17.00 Ende des 1. Veranstaltungstages

Veranstaltungsleitung:

Dr.-Ing. Wulf-Holger Arndt, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und
Thomas Stein, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

Organisation:

Sylvia Koenig, Assistentin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin



Dienstag, 29. November 2016

09.00 Begrüßung

Thomas Stein,
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Mobilität, Difu, Berlin

Strategien und Maßnahmen für einen stadtverträglichen Wirtschaftsverkehr

09.15 Mikro-Depots im städtischen Wirtschaftsverkehr

Dr. Julius Menge,
Wirtschaftsverkehr, Abt. Verkehr, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

10.00 Kaffeepause

10.15 Elektrofahrzeuge im Wirtschaftsverkehr - StreetScooter

Wolfgang Aichinger,
Freiberuflicher Verkehrsplaner, Berlin

11.00 Entlastung der Innenstadt durch angepasste Lieferkonzepte: Beispiel Cargohopper in den Niederlanden

Elize Radema,
Amt für Wirtschaftsförderung und Nachhaltigkeit, Stadt Enschede
Bert Roozendaal
Firma Cargohopper Stadsdistributie

12.00 Mittagspause

13.00 Workshops

- WS 1: Erfolgreiche Planung im städtischen Wirtschaftsverkehr
Input: Lisa Brands (Köln): Stadtentwicklungskonzept Logistik Köln
- WS 2: Erfolgreiche Maßnahmenumsetzung im städtischen Wirtschaftsverkehr
Input: Julius Menge (Berlin): Faktoren für die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen im städtischen Wirtschaftsverkehr

14.00 Kaffeepause

Finanzierungsmöglichkeiten und Umsetzungsrahmen von Maßnahmen im Wirtschaftsverkehr

14.15 Fördermittel für Maßnahmen in Stadt und Region

Peter Endemann
Regionalverband FrankfurtRheinMain, Frankfurt am Main

15.00 Rechts- und Handlungsrahmen für die Umsetzung von Maßnahmen im städtischen Wirtschaftsverkehr

RA Karsten Sommer,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Berlin

15.45 Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstr. 13 – 15 (Eingang 14 – 15), 10969 Berlin

Hotelreservierung und Anfahr:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **14. November 2016** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Koenig, Telefon: 030/39001-258

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmelde- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr: Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Mitgliedskommissionen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, des Deutschen Landkreistages und NGO.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Absagen: Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **14. November 2016** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte: Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen ist ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

Anmeldung: Handlungsdruck durch den städtischen Wirtschaftsverkehr und Lösungsvorschläge, 28.-29.11.2016 in Berlin

Name, Vorname, Titel	_____
Stadt, Amt/Institution	_____
Funktion	_____
Straße/Postfach	_____
PLZ, Ort	_____
Telefon	_____
abweichende Rechnungsanschrift	E-Mail _____
Datum, Unterschrift	_____